

Man sieht sich

München. Der Dopingfall um den Erfurter Arzt Mark S. geht vor den Bundesgerichtshof (BGH). Wie eine Sprecherin des Landgerichts München II am Dienstag auf Nachfrage erklärte, hat die Verteidigung des Mediziners Revision gegen das Urteil eingelegt. Mark S. war am 15. Januar wegen jahrelangen Blut dopings an Sportlern und gefährlicher Körperverletzung zu vier Jahren und zehn Monaten Haft verurteilt worden. Zudem bekam er ein Berufsverbot von drei Jahren. Die Staatsanwaltschaft hatte auf eine Revision verzichtet. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/395228.doping-man-sieht-sich.html>